



Priele im Mai

schneestern hat Folgendes geschrieben: Hallo Markus,

du bist es also :)

Ich wollte noch kurz etwas zu deiner Geschichte sagen.

Dass der Schaffner Leon zurückbringt mag man sich ja denken können, aber so eine kleine Brücke in diese Richtung fände ich schon nicht schlecht.

Mir gefällt deine Umsetzung. Du schaffst es sogar, dass ich am Ende so etwas wie Mitgefühl mit der Mutter empfinde, was ich aber angesichts dieser besonders grauslich ausgeführten Tat gar nicht empfinden möchte. So eine Tat ist schlimm genug, für mich hätte es daher keineswegs so drastisch sein müssen.

Im Übrigen habe ich Caroline nicht als Leons Schwester, sondern als Nachbarsmädel angesehen - das einfach mal so :)

Liebe Grüße

schneestern Hi, Schneestern,

herzlichen Dank auch an Dich.

Es war mir wichtig, nicht zu polarisieren. Es geht mir genauso: Auch mir tut die Mutter am Ende fast leid. Sie ist das Opfer nicht nur ihrer selbst, sondern auch ihrer Lebensumstände, vielleicht sogar ein Stückweit der Gesellschaft, in der wir leben.

Über Deinen "Brückenvorschlag" brüte ich nochmal. Danke Dir!

LGMT

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).